



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1886**

57 (16.4.1886)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-3122](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-3122)

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung.

Monument: 30 Bfg. monatlich, Bringelohn 5 Bfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.15 pro Quartal.

Inserate: Total-Inserate 10 Bfg. p. Zeile, Ausw. Inserate 20 Bfg. p. Zeile, Einzelnummern 2 Bfg.

Unpolitisches und unparteiisches Anzeigenblatt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 16. April 1886.

Kunstindustrie. Mit der Veränderung der Baustyle hat sich auch auf den Gebieten der mit dem Baugewerbe eng verbundenen übrigen Industrie ein bedeutender Fortschritt geltend gemacht.

Können. Dieser Glaschrank, vielmehr Glasaufsatz, war jedoch nicht fest angebracht und als der Knabe, auf dem Stuhle ausleitend, sich an dem Schranke heben wollte, fiel derselbe um, den Knaben auf den Boden schlenbernd.

Krawall. Einige diesige junge Leute, Schüler höherer Lehranstalten, kamen gestern Nachmittag mit einigen Gefellungsplüchtigen berart in Streit, daß ein förmliches Faustbohren entstand.

Für Alterthumsfreunde dürfte es von Interesse sein, daß die diesige Alterthumssammlung im Schloße mit dem künftigen Osterntag von 11-1 Uhr wieder eröffnet wird.

Dofenausbaggerung. Gegenwärtig ist man mit der Ausbaggerung des niedrigen Hafens beschäftigt und wurde vorläufig mit dem großen Hafencanal begonnen.

Einbruchdiebstahl. Im Laufe vorerwähnter Nacht wurde in die Baubütte beim Schulhaus in Vit K 5 eingebrochen; entwendet wurden 1 Paar Stiefel, 1 Centflei und noch mehrere andere Gegenstände.

Wegwechsel. Herr Louis Paul verkaufte seine zwei Häuser, erleres Vit. L 12 Nr. 7 in den Baumgärtchen an Herrn Hugo Hildebrand, dahier zu M. 71,000, letzteres Vit. Z 3 Nr. 2, Riuststraße, an Herrn Friedrich Bühler von Baden zum Preis von M. 73,000.

Die neue im Bau begriffene Rembahn des diesigen Velocipedclubs schreitet ihrer Vollendung ziemlich rasch entgegen. Wie wir erfahren, soll die Eröffnung dieser Bahn von dem betreffenden Verein mit allem Pomp begangen werden.

Neubau. Das Café-Restaurant zur Oper, dessen Eigentümer Herr Weidmann von hier ist, wurde vor einigen Tagen seines Gerüthes entkleidet. Dieser Bau bildet eine weitere Zierde unserer Stadt; die Fassade, aus rothem Sandstein ausgeführt, zeigt, nebst reichen Verzierungen, die in Stein gebauenen Büsten unserer Meister, nämlich von Weidmann, Weber, Mozart und Wagner.

Gewerbemäßige Vogelfänger. Raum hat sich nun unter Schloßgärten, die Stephanienpromenade sowie der Redarauer Wald in Grün gehüllt, als die in dieser Stadt bekannnten Vogelfänger durch Busch und Wald kreißen, die Nester der nistenden Vögel auskundschaften, um später die Jungen auszunehmen und solche sodann zu verkaufen.

Unfall. Mehrere gestellungsplüchtige junge Leute erlaubten sich im Laufe des vorgehenden Nachmittages derartige Ausschweifungen, daß eine strenge Strafe für solche Exzesse wohl die Folge sein dürfte.

Bewegene Flucht. In der vorletzten Nacht gegen 1/2 Uhr entfloh noch mit der Bettjade bekleidet, eine Fremdsprache aus dem hiesigen Krankenhaus. Ihre Flucht bewerkstelligte sie dadurch, daß sie zwei Leinwandstücke zusammenband, das eine Ende an einem der auf die Straße zwischen Q 5 und R 5 führenden Gangenester des 2ten Stodes befestigte und sich an dem improvisirten Seile herunterließ.

Anglistfall. Einem zwölfjährigen Knaben kam im Laufe des gestrigen Nachmittages die Lust an, eine Federbütze, welche in einem Glaschranke aufbewahrt war, einer gründlichen Revision zu unterwerfen.

einiger Zeit kam, veranlaßte, sich auf so gefährlichem Wege und zu solch ungewohnter Zeit zu verabschieden, ist noch in Dunkel gehüllt. Bis jetzt konnte die Flüchtige noch nicht zurückgebracht werden.

Feudenheim, 14. April. Wie schon mehrmals, so wäre auch heute beinahe wieder ein Unfall an der hiesigen Straßenbahn vorgekommen, wenn nicht jedesmal die Umsicht und schnelle Entschlossenheit des Zugpersonals noch zur rechten Zeit denselben verhütete.

Feudenheim, 14. April. Im Laufe des gestrigen Tages passirte ein Feudenheimer Fuhrwerk die Redarstraße daselbst, um nach Hause zu fahren; plötzlich scheuten jedoch die Pferde und warfen den Wagen, auf welchem sich ein Wassertraher nebst Fuhrer befand, einen ziemlich hohen Rain hinab.

Neckarau, 14. April. Heute Mittag erlitt ein Arbeiter der Sammfabrik dadurch einen Unfall, daß er an einer Maschine mit einer kleinen Reparatur beschäftigt, ausrutschte, und mit dem Kopf gegen ein scharfes Eisen fiel, wodurch er eine nicht unbedeutende, jedoch auch nicht sehr gefährliche Wunde oberhalb des Auges erhielt.

Karlsruhe, 14. April. Kohlenhändler Durst von hier wurde wegen Unterschlagung verhaftet. Derselbe verkaufte kürzlich sein Geschäft an Herrn Link, dieser wurde krank und führte Durst auf Erkranken während der Krankheit das Geschäft, und soll sich in dieser Zeit die fraglichen Unredlichkeiten zu Schulden haben kommen lassen.

Ludwigshafen, 14. April. Es ist bekannt, daß es auch in unserem Jahrhundert Leute gibt, die an Gespensern glauben, ja es soll sogar Leute geben, die sich vor ihnen fürchten und darü getroßt Gespenserricht genannt werden, was man jetzt wieder von Ludwigshafen aus in alle Wälder der Welt schreibt.

Bonn der Firma Schmitgen u. Heisterhagen in Ogerstheim geht uns, bezugnehmend auf unsere Correspondenz von dort in Nr. 56 des Gen.-Aus. folgende Wichtigstellung mit der Bitte um Aufnahme zu: Gefährlich haben nicht wir, sondern ein Theil unserer Arbeiter und zwar weil wir eine geforderte Lohnerhöhung abschlagen mußten, da höhere Löhne, als wir sie für das entsprechende Fabrikat zahlen, wohl nirgends gegenwärtig gezahlt werden.

Mundenheim, 14. April. Gestern wurde die Frau des Oberarbeiters Martin Münch in einem Hühnerloch ertrunken aufgefunden und ist nach den Umständen anzunehmen, daß die Frau den Tod freiwillig suchte. Sonderbar ist, daß zwei Schweigeln der Verstorbener früher den Tod auf ähnliche Weise fanden.

Weisenheim a. S., 14. April. Eine wahre Freude ist es jetzt, einen Gang durch unsere Gemarkung zu machen, denn unsere Kirchsäume stehen in Blüte. Es ist dies für uns die schönste Zeit, nicht nur, daß ein malerischer Anblick unser Auge labt, sondern auch deshalb, weil sich nach der Blüthe annähernd die Ernte berechnen läßt, und je nachdem diese Berechnung ausfällt, die Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen fallen und steigen.

Landau, 14. April. Dem diesigen Rechtsschulklub laufen schon jetzt jugendliche Antwoorten auf die von demselben versandten Einladungsbriefe zur Abhaltung eines am Pfingstsonntag d. J. auf dem Trifels abzuhaltenden deutschen Festschulfestes ein. Den Anfang machte Forzheim, das eine recht zahlreiche Beteiligung in Aussicht stellte.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 13. April. (Strafkammer.) 1. Vier junge Burichen aus Reisk vom Schöffengericht Schwellingen wegen artem Anflug und Sachbeschädigung bestraft, legen Berufung ein, mit der sie kostenplüchtig abgewiesen werden.

Abonnementbestellungen auf den General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung für den Monat Mai werden jetzt schon von dem unterzeichneten Verlag, von unseren Trägerinnen und Agenturen entgegengenommen.

Am Millionen von Hermann Kostofsky worauf wir ganz besonders aufmerksam machen und laden zu zahlreichem Abonnement ergebenst ein Verlag des General-Anzeiger

Holz-Verfeinerung. Die Gemeinde Grobsachsen...

Gebrachte Bücher. Antiquariat. 1488

Zu verkaufen. Ein komplettes Fuhrwerk mit Sommerwagen...

Bauplätze. ohne Anzahlung am Anfang der Waldhoftstraße...

Chiffoniere. halbrund. Bettladen mit und ohne Kopf...

Heiraths-Gelegenheit. Für eine feine Dame, 40 Jahre alt...

Empfehlung! Meinen werthen Kunden und Freunden...

100000 Mark ganz oder getheilt auf 1. Hypothek...

Zöpfe. werden von 1 Kr. an angefertigt.

Verloren. Ein Dienstmädchen verlor 1 braune Kindertrulle...

Zu kaufen gesucht. Eine 2 od. 4radrige Wagen...

Bruthühner. gesucht 6 6, 3. 8457

Stellen finden. Ich suche für mein Spegerei-Geschäft...

Stellen finden. Für eine sehr geräumige Wirthschaft...

Bau- und Möbelschreiner. sofort gesucht von W. Scholler...

Barbiergehülfe. gesucht für dauernde gute Stellung...

Für Schneider. Gute Westen-Arbeiter werden gesucht...

Kleidermacherin. tüchtige bei hohem Lohn sucht...

Lernmädchen. gesucht. 8682

Tüchtige Böglerinnen. sofort gegen gute Bezahlung gesucht...

Arbeiterinnen und Lehrmädchen. 1. Kleiderm. gef. Näh. im Verl. 3220

Mädchen. werden in eine Strohhutmäscherei gef....

Gesucht. ein tüchtiges Mädchen für Ausgänge...

Wortholmer-Dreyfus. K 2, 8.

Stellen suchen. Eine gesunde Schenkammer vom Lande...

Stellen suchen. Eine Kinderlose Frau f. Beschäftigung...

Stellen suchen. Eine Frau sucht Monatsdienst...

Stellen suchen. Eine Frau sucht Monatsdienst...

Stellen suchen. Ich suche für mein Spegerei-Geschäft...

Stellen suchen. Für eine sehr geräumige Wirthschaft...

Stellen suchen. Ich suche für mein Spegerei-Geschäft...

Lehrling-Gesuch. Ich suche 1 brauen Jungen in die Lehre...

Ein Lehrling. mit guter Schulbildung, bis Eltern auf unser Bureau...

Ein Tapezierlehrling gesucht bei Bezahlung...

Ein ordentlicher Junge kann die Buchbinderei...

Ein ordentlicher Junge kann die Schuhmacherei...

Ein ordentlicher Junge kann die Schlosserlehre...

Ein ordentlicher Junge kann die Sattlerei...

Miethgesuche. Ein Ehepaar ohne Kinder sucht sofort...

Zu vermieten. C 4, 8 2 Parterrez. als Comptoir...

Zu vermieten. D 1, 9 ein größeres Magazin mit Gasmotor...

Zu vermieten. D 2, 14 ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung...

Zu vermieten. E 1, 12 Laden mit Wohnung zu verm. 1818

Zu vermieten. F 5, 26 schöne Werkstätte und Wohnung...

Zu vermieten. Ein Laden in guter Lage zu verm. 2852

(Wohnungen) F 4, 14 Eine Wohnung an eine stille Familie...

F 5, 8 2. St., ein schönes Zimmer an 1 anst. Herrn...

G 7, 1 Wohnung mit Werkstoff zu verm. 3800

Belle-Blage. 6 Zimmer u. Zubeh. für zu verm. 3864

(Schlafstellen.) E 5, 14 Schlafstelle sofort zu verm. j. cr. 8. St. 3808

E 5, 18, 3. St., 1 g. Schlafstelle sogl. zu verm. 3882

F 4, 18 Schlafstelle zu vermieten. 3448

F 6, 8 4. St., 1 sch. Schlafstelle auf die Straße...

G 5, 10 mehrere Schlafstellen in guten Baten...

H 1, 12 3. St. Schlafstelle f. 2 anst. Mädchen...

H 3, 19 parterre, 1 sehr schöne Schlafst. zu v. 2965

J 5, 16 4. St., 2 Schlafstellen sogl. zu verm. 3168

J 7, 9 Schlafstelle mit Koh. 3516

T 4, 1 3. St., 1 schöne Schlafst. für 1 ord. Mädchen...

T 3, 5b 2. Stod., eine bessere Schlafstelle...

U 2, 7 Schlafstelle zu vermieten. 3402

Z 5, 1 b. Jungbush, gute Schlafstelle für einen solbten jungen Mann...

Möblirte Zimmer D 6, 12 1 einf. freundl. möbl. z. zu verm. 2638

E 1, 5 ein kleines gut möbl. Zim. an 1 sol. j. Herrn...

E 1, 12 mehrere möbl. Zimmer zu verm. 1819

E 2, 1 3. St., 1 hübsch möbl. z. zu verm. 1069

E 4, 3 2. St. ein schön möblirtes Zimmer sogl. zu verm. 3187